



Schritt 1

Engagementfreundliche Organisationskultur als Voraussetzung für erfolgreiche Engagementförderung



Arbeitsmaterialien

- Checkliste: Strategische Voraussetzungen für eine engagementfreundliche Organisationskultur in Ihrem Schützen- und Bogensportverein
- Weitere Hilfestellungen finden Sie unter: www.dsb.de/der-verband/service/vereinsarbeit

0

1

2

3

4

5

6

7 bis

10

A



Checkliste: Strategische Voraussetzungen für eine engagementfreundliche Organisationskultur in Ihrem Verein

Nutzen Sie die folgende Checkliste, um herauszufinden, inwieweit Ihr Verein bereits eine engagementfreundliche Organisationskultur lebt (Check 1: Ist-Zustand).

Im Anschluss daran haben Sie die Möglichkeit zu überlegen, wie Sie die strategischen Voraussetzungen für eine engagementfreundliche Organisationskultur schaffen bzw. verbessern können (Check 2: Veränderungsvorhaben).

2: Veränderungsvorhaben). Check 1: Ist-Zustand

1. Eine gemeinsame Entscheidung für Engagementförderung treffen

Wie steht unsere Vereinsleitung zu dem Thema Engagementförderung?

Wie stehen die Verantwortlichen der einzelnen Bereiche des Vereins zu dem Thema?

SCHRITT 1: ENGAGEMENTFREUNDLICHE ORGANISATIONSKULTUR

Haben wir bei uns im Verein Personen, die für die Umsetzung einer Engagementförderung in Frage kommen? Wie können wir diese ggf. anderweitig entlasten? Ist die Vereinsleitung bereit, diese Personen für das Thema zu unterstützen? Wenn ja, in welcher Form?

0

1

2

3

4

5

6

7^{bis}

10

Д

Ist die Vereinsleitung grundsätzlich dazu bereit, Ressourcen für die Engagementförderung zur

Verfügung zu stellen?



Eine positive Grundhaltung gegenüber freiwilligem Engagement etablieren								
Inwiefern pflegen wir eine Willkommenskultur gegenüber neuen Freiwilligen?								
Inwiefern praktizieren wir im Verein Wertschätzung untereinander?								
Inwiefern stehen wir individuellen Motiven und Ideen von Freiwilligen wohlwollend gegenüber und versuchen, passende Engagements zu ermöglichen?								
versuchen, passende Engagements zu ermognenen:								

3. Rahmenbedingungen für freiwilliges Engagement und eine erfolgreiche Engagementförderung schaffen

Welche der im Einführungstext zu Schritt 1 genannten Rahmenbedingungen für freiwilliges Engagement und eine erfolgreiche Engagementförderung gibt es bei uns bereits?

7^{bis}

A



Check 2: Veränderungsvorhaben

1. Eine gemeinsame Entscheidung für Engagementförderung treffen

Wenn wir den Ist-Zustand rund um eine Entscheidung für Engagementförderung in unserem Verein betrachten:

Wie sieht es insgesamt bei uns diesbezüglich aus?

Ist diese erste Grundvoraussetzung für eine erfolgreiche Engagementförderung gegeben oder müssen wir sie erst noch schaffen bzw. verbessern?

Wenn ja, was sind unsere Veränderungsvorhaben und wie wollen wir vorgehen?

Wo sehen wir Chancen, wo Herausforderungen?

Wer soll an den Entwicklungsprozessen in welcher Form beteiligt werden oder verzichten wir auf eine strategische Engagementförderung?

Wie kommen wir zu einer Entscheidung?

2. Eine positive Grundhaltung gegenüber freiwilligem Engagement etablieren

Wenn wir den Ist-Zustand rund um eine positive Grundhaltung gegenüber freiwilligem Engagement in unserem Verein betrachten:

Wie sieht es insgesamt bei uns diesbezüglich aus?

Ist diese erste Grundvoraussetzung für eine erfolgreiche Engagementförderung gegeben oder müssen wir sie erst noch schaffen bzw. verbessern?

Wenn ja, was sind unsere Veränderungsvorhaben und wie wollen wir vorgehen?

Wo sehen wir Chancen, wo Herausforderungen?

Wer soll an den Entwicklungsprozessen in welcher Form beteiligt werden oder verzichten wir auf eine strategische Engagementförderung?

Wie kommen wir zu einer Entscheidung?



2

3

4

5

6

7 bis

10

Д



3. Rahmenbedingungen für freiwilliges Engagement und eine erfolgreiche Engagementförderung schaffen

Wenn bei uns im Verein die ersten beiden o.g. Grundvoraussetzungen für eine erfolgreiche Engagementförderung gegeben sind bzw. es das Vorhaben gibt, diese zu schaffen:

Welche der im Einführungstext zu Schritt 1 genannten Rahmenbedingungen für freiwilliges Engagement und eine erfolgreiche Engagementförderung sollten zusätzlich gesetzt werden?

Inwieweit können bereits bestehende Rahmenbedingungen ausgebaut bzw. verbessert werden?

Anhang

Stärken-Schwächen-Analyse der Situation

Schritt 1: Engagementfreundliche Organisationskultur

Bereiche	hier sind wir stark			hier sind wir schwach			weiß nicht
Unser Vereinsvorstand hat eine positive Grundhaltung gegenüber der Zusammenarbeit mit Freiwilligen¹	+3	+2	+1	-1	-2	-3	
Es herrscht eine grundsätzliche Atmosphäre des Willkommenseins für neue Freiwillige	+3	+2	+1	-1	-2	-3	
Im Verein wird untereinander Wertschätzung praktiziert	+3	+2	+1	-1	-2	-3	
Unser Vereinsvorstand hat sich bewusst für Engagement- förderung entschieden	+3	+2	+1	-1	-2	-3	
Unserem Vereinsvorstand ist bewusst, aus welchen Gründen er Engagementförderung betreibt	+3	+2	+1	-1	-2	-3	
Unser Vereinsvorstand schafft Rahmenbedingungen, damit sich die Freiwilligen erfolgreich und ohne Hindernisse engagieren können (finanziell, organisatorisch etc.)	+3	+2	+1	-1	-2	-3	
Es gibt in unserem Verein mind. eine zuständige Person (z.B. Freiwilligenkoordinator) für die Freiwilligen	+3	+2	+1	-1	-2	-3	
Unser Vereinsvorstand unterstützt diese Person(en) in ihrer Arbeit	+3	+2	+1	-1	-2	-3	

¹ Freiwilliges und ehrenamtliches Engagement werden alltagssprachlich in der Regel nicht unterschieden und werden in diesem Dokument synonym genutzt

0

1

2

3

4

5

6

bis

10

